

Zugang zu Ausbildungsförderung für Geflüchtete

Der Zugang zur Ausbildungsförderung ist gesetzlich uneinheitlich geregelt und hängt von Aufenthaltsstatus, Herkunftsland und Aufenthaltsdauer ab.

Ausbildungsförderung (vereinfachte Darstellung) <i>Stand September 2016</i>	Asylsuchende und Asylbewerber			Anerkannte Flüchtlinge, Asylberechtigte und subsidiär Schutz- berechtigte	Aufenthaltserlaub- nis wegen Feststel- lung eines Abschie- beverbots	Geduldete
	mit guter Bleibeper- spektive ¹	mit mittlerer Bleibe- perspektive ²	aus sicheren Her- kunftsländern ³			
Maßnahmen zur Aktivie- rung und berufl. Eingliede- rung (§ 45 SGB III)	Ab dem 1. Tag mög- lich*(Ermessen der BA)	Ab 4. Monat mög- lich*(Ermessen der BA)	Ab 4. Monat möglich soweit kein Arbeitsver- bot besteht**(Ermes- sen der BA)	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 4. Monat**
Berufsvorbereit. Bildungs- maßnahmen (§ 51 SGB III)	Ab dem 4. Monat*	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Nach 6 Jahren
Einstiegsqualifizierung (§ 54a SGB III)	Ab dem 4. Monat mög- lich* (Ermessen der BA)	Ab dem 4.Monat mög- lich**(Ermessen der BA)	Ab 4. Monat soweit kein Arbeitsverbot be- steht**(Ermessen der BA)	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 4. Monat**
Berufsausbildungsbeihilfe, BAB (§ 56 SGB III)	Ab dem 16. Monat	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Ab dem 16. Monat wäh- rend einer betrieblichen Berufsausbildung, sonst nach 6 Jahren**

Rechtsanspruch

Einzelfallentscheidung anhand individueller Bleibeperspektive möglich

Kein Anspruch

¹ Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia

² Das Gesetz regelt nicht was eine mittlere Bleibeperspektive ist. Hier ist damit gemeint, dass die Personen weder aus sicheren Herkunftsländern noch aus – derzeit – Syrien, Eritrea, Irak, Iran oder Somalia stammen. Es bleibt die Verwaltungspraxis abzuwarten, wie über die Anträge von Personen dieser Gruppe entschieden wird, da im Einzelfall (z. B. bei Vorliegen eines Ausbildungsplatzes) eine individuelle Bleibeperspektive bejaht werden kann.

³ Albanien, Bosnien und Herzegowina, Ghana, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Senegal, Serbien

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Ausbildungsförderung (vereinfachte Darstellung) <i>Stand September 2016</i>	Asylsuchende und Asylbewerber			Anerkannte Flüchtlinge, Asylberechtigte und subsidiär Schutz- berechtigte	Aufenthaltserlaub- nis wegen Feststel- lung eines Abschie- beverbots	Geduldete
	mit guter Bleibe- perspektive ¹	mit mittlerer Bleibe- perspektive ²	aus sicheren Her- kunftsländern ³			
Ausbildungsgeld bei Teil- nahme an behindertenspe- zifischen berufsvorberei- tenden Bildungsmaßnah- men (§ 122 SGB III)	Ab dem 16. Monat	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Ab dem 16. Monat wäh- rend einer betrieblichen Berufsausbildung, sonst nach 6 Jahren**
Außerbetriebliche Berufs- ausbildung, BaE (§ 76 SGB III): Berufsausbildung durch Träger	Nein, ggf. nach 5 Jahren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Nein, ggf. nach 5 Jahren, § 59 III SGB III
Ausbildungsbegleitende Hilfen, abH (§ 75 SGB III)	Ab dem 4. Monat*	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Ab dem 13. Monat**
Assistierte Ausbildung (§ 130 SGB III)	Ab dem 4. Monat*	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Ab dem 13. Monat in der ausbildungsbegleitenden Phase bzw. ab dem 16. Monat in der ausbildungs- vorbereitenden Phase**
BAföG	Nein, ggf. nach 5 Jahren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Nein, ggf. nach 5 Jah- ren, § 59 III SGB III	Sofort ab Erhalt der Aufenthaltserlaubnis	Ab dem 16. Monat	Ab dem 16. Monat

* Voraussetzung ist, dass die oder der Auszubildende nicht in einer Aufnahmeeinrichtung lebt, § 132 SGB III.

** Für Geduldete aus sicheren Herkunftsstaaten, die nach dem 31.08.2015 ihren Asylantrag gestellt haben und deren Asylantrag abgelehnt worden ist, besteht kein Arbeitsmarktzugang und somit keine entsprechende Förderung. Aber auch in diesen Fällen besteht ein Zugang zu Leistungen, wenn die Voraussetzungen des § 59 III SGB III erfüllt sind, ggf. nach 5 Jahren.

Diese Information enthält einen Überblick über rechtliche Regelungen, diese soll und kann eine rechtliche Beratung nicht ersetzen. Trotz Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Information sind Fehler oder Ungenauigkeiten nicht auszuschließen.